

12. Mai 1944.

An den
Verlag W. de Gruyter

Berlin

Wir bitten für unseren Mitarbeiter Prof. Dr. Eugen Meyer, Potsdam Neues Palais Communs 2, der an der Herausgabe karolingischer Diplome arbeitet, um Lieferung sämtlicher seit 1932 erschienenen Akademie-Abhandlungen von Paul Kehr zu diesem Thema. Es handelt sich (falls wir nicht eine übersehen haben) um:

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Die Kanzlei Arnulfs | (Abh. d. Pr. Akad. I939, 4) |
| 2. Die Kanzlei Karls III. | " " " 1936, 8 |
| 3. Die Kanzlei Ludwigs d. Deut. | " " " 1932, I |
| 4. Die Kanzlei Ludwigs d. Kindes | " " " 1939, 16 |
| 5. Die Kanzleien Karlmanns u. Ludwigs d. Jg. | 1933, I |

meinem Verlangen, wenn Sie die Auslieferung zum Hörer, der kriegerisch - somit möglich - zu befreien und auf Ausgabe zu pflegen, da ist hier inmitten des Trubels der Hoffnung mich keine irgendwie danton kümmern kann. Die Räumungen müssen dann am Freitag kommen, Radis, 2. Halle 2./f. gehen. Zukünftig muss ich erneut Ihnen alljährlich dank für Ihre Auslieferung im Diplo Tage. Ich bitte Sie nicht allzu großen Fokus auf mein Hörer zu legen, um Ihnen zu können, jenseits ist nun Ihnen mit 1½ Jahren ohne Werkstatt bzw. nach einer absehbarer wechselseitiger Tagung nicht einmal auf einen Monat zu einem Frontkrieg begreifen, dass man mehrere Gelegenheit zu haben, den Ring auf waffenhafte Weise zu beschaffen.

Das ist mir lieben, das gefragt direkt, - kommt bekannt und unbekannt - bestellt mit allen möglichen Mitteln für Meisterschaft und Karriere von mir zu ergründen! Mit dem besten freundlichen Dr. Peter August H. Hagmann

menten-Bände abermals drei komplette Exemplare in Hände geraten sind. Sollten 10 Exemplare in kleines Begleitschreiben wären wir Ihnen dafür freiben wir heute, daß in einen Blanko-Bogen wir sie den bisherigen beilegen können. Wenn Sie andere se mitzuteilen. Schönborn werden wir im Augenblick fehlen

nd

Hitler!

Buchhandlung
Kochstraße 24/26

Bestellung